

Stichtag: 16.10.2019

3 Banken Währungsfonds (A)

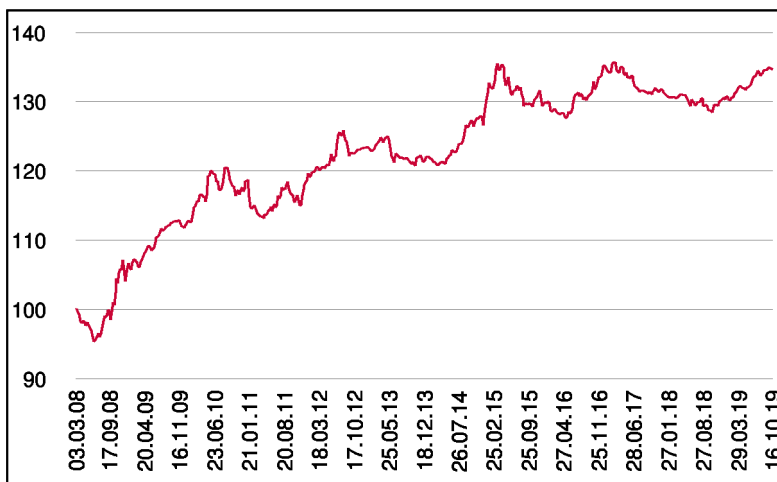
Rentenfonds

1 / 2

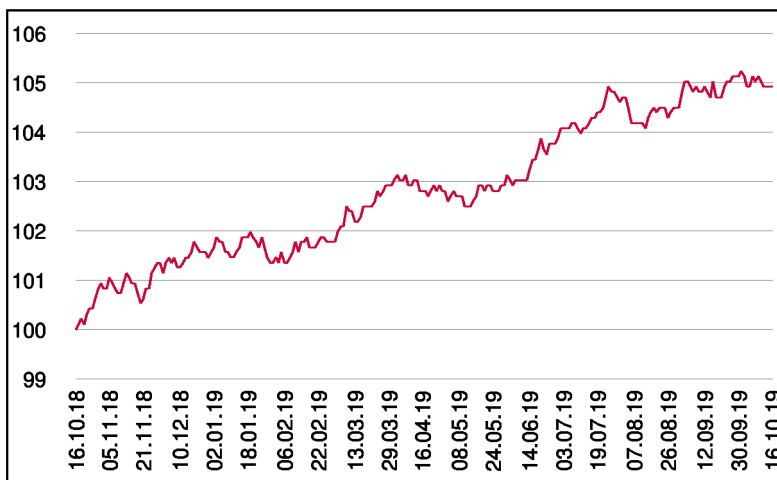
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2019
Ausschüttung	0,1200 EUR
Zahlbartag	06.05.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	9,98 EUR
Rücknahmepreis	9,98 EUR
Fondsvermögen in Mio	30,07 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,16
Ø Mod. Duration (%)	2,13
Ø Rendite (%)	1,34
Ø Kupon (%)	3,40
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,22

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	3,30%
1 Jahr	4,91%
3 Jahre p.a.	0,64%
5 Jahre p.a.	1,27%
10 Jahre p.a.	1,79%
seit Fondsbeginn p.a.	2,59%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (A)

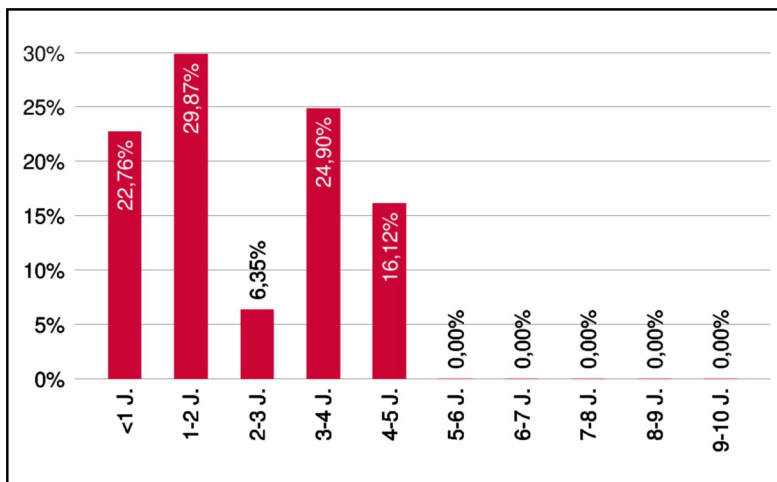
Rentenfonds

2 / 2

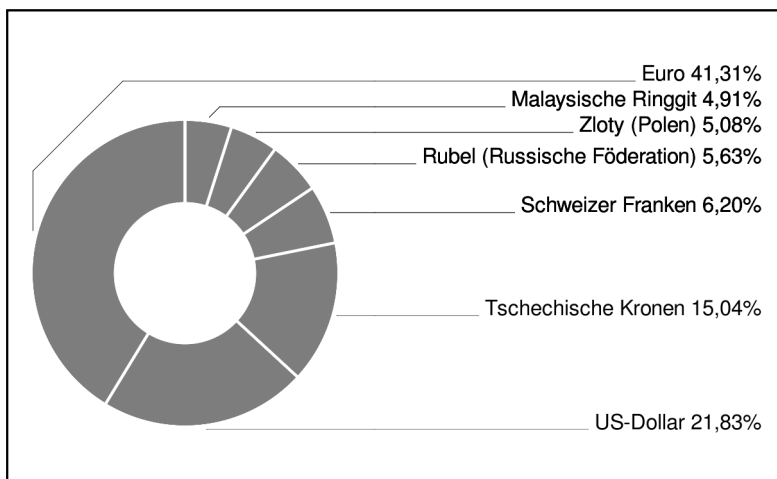
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Der Handelsstreit zwischen China und den USA bleibt weiterhin präsent. Neue Verhandlungen sind für den 10. Oktober anberaumt. Der Drohnenangriff in Saudi-Arabien sorgte nur kurz für Verunsicherung, da die Öl-Produktion relativ schnell wieder auf das Ursprungsniveau erhöht werden konnte. Die US-Notenbank hat den Leitzins um 25 Basispunkte gesenkt (Auswirkung des Handelsstreits). Seitens EZB ist nun bekannt, dass ab November wieder 20 Mrd. Euro pro Monat angekauft werden, auch eine weitere Senkung des Leitzinses wurde in Aussicht gestellt. In Richtung der Briten (Stichwort Brexit) stehen die Zeichen ebenfalls auf Deeskalation. Der Dollar baut die Stärke zum Euro im Berichtsmonat um ca. 1% weiter aus. Man könnte den Verlauf aber auch als Euro-Schwäche interpretieren. Der YEN blieb auf Monatssicht wenig verändert, das britische Pfund wurde um ca. 1,5% stärker. Bei den Schwellenländern war der argentinische Pesos mit ca. 2,6% erneut größter Verlierer gegen Euro. Danach folgten unter anderem ZAR mit ca. 1% und PLN mit ca. 0,75%. Mit ca. 1,3% Aufwertung gehörte der russische Rubel auf Monatssicht zu den größten Gewinnern. In Summe werteten die Schwellenländer in etwa 1,5% gegen EUR ab. In dieser Marktlage konnte der 3 Banken Währungsfonds einen Gewinn von 0,56% erzielen.

per Oktober 2019

Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	15,03%
Polen, Republik	6,10%
Spanien, Königreich	5,74%
Russische Föderation	5,63%
Italien, Republik	5,30%
Heta Asset Resolution AG	5,13%
Malaysia, Staatenbund	4,90%
Ukraine, Republik	4,76%
Bolivien, Republik	4,50%
Costa Rica, Republik	4,33%

Hinweis

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.